

# Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

3. Jahrgang

Freitag, den 15. Januar 2021

Nr. 1



*Die Gemeinde Geratal  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes, erfolgreiches  
und vor allem gesundes neues Jahr 2021.*

Ihr Bürgermeister  
Dominik Straube

**Nächster Redaktionsschluss****Mittwoch, den 20.01.2021****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 29.01.2021****Amtlicher Teil****Amtliche Bekanntmachungen  
der Gemeinde Geratal****Bekanntmachung von Beschlüssen  
des Gemeinderates****Gefasste Beschlüsse der 10. Versammlung  
des Gemeinderates der Gemeinde Geratal  
vom 17.12.2020****Öffentlicher Teil:****198-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der Gemeinde Geratal - Vergnügungssteuersatzung -. Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Geraberg (Spielapparatesteuersatzung) vom 28.01.2004, die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Frankenhain (Spielapparate-Steuersatzung) vom 14. September 2010, die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Gossel (Spielapparate-Steuersatzung) vom 06. September 2010, die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Gräfenroda (Spielapparate-Steuersatzung) vom 14. September 2010 und die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Gemeinde Liebenstein (Spielapparate-Steuersatzung) vom 26. Oktober 2010 außer Kraft.

**199-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln für Örtliche Jugendarbeit der Gemeinde Geratal - Jugendförderrichtlinie. Diese Richtlinie tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

**200-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt den Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Herrn Dominik Straube, zu ermächtigen, einen notariellen Kaufvertrag zur Umschreibung des Grundbuches Blatt Nr. 1990 einschließlich des Inventars zu unterzeichnen.

**201-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Geratal vom 02. April 2019 (1. Änderungssatzung zur Kita-Gebührensatzung).

**202-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt:

1. Die Gemeinde Geratal beteiligt sich als Gesellschafterin an der Kommunalen Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) durch den Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 85,27 Euro.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt, allen notwendigen Beschlüssen, Verträgen und Rechtshandlungen zum Beitritt zur KIV zuzustimmen. Der Bürgermeister wird in diesem Zusammenhang ebenfalls ermächtigt, alle im Rahmen des Beitrittsverfahrens erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Dies gilt auch für die Einholung von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen sowie die notarielle Abwicklung der Beteiligung.
3. Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird ermächtigt, dem Gesellschaftsvertrag der KIV sowie der Gesellschaftervereinbarung der KIV einschließlich ggf. notwendiger redaktioneller Änderungen aufgrund von behördlichen oder gerichtlichen Anordnungen zuzustimmen.

**203-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Bewilligung des Ehrensoldes für den Bürgermeister a. D. der ehemaligen Gemeinde Liebenstein, Herrn Albrecht Dürer, nach § 8 Abs. 1 Satz 2 ThürKWBG rückwirkend ab dem 01.10.2020.

**204-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entgeltordnung der Gemeinde Geratal für das Deutsche Thermometermuseum Geraberg.

**205-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 079-25/02/2020 des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 25.02.2020.

**206-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehr-Entscheidungssatzung) der Gemeinde Geratal.

**207-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 093-07/07/20 des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 07.07.2020.

**208-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Nutzungsordnung für den Friedhof (Waldfriedhof) „RuheForst Geratal/Thüringer Wald“.

**209-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 094-07/07/20 des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 07.07.2020.

**210-17/12/20 vom 17.12.2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Entgeltordnung für den Friedhof (Waldfriedhof) „RuheForst Geratal/Thüringer Wald“.

**Nicht öffentlicher Teil:****211-17/12/20 vom 17.12.2020**

Personalangelegenheit

**212-17/12/20 vom 17.12.2020**

Finanzangelegenheit

**213-17/12/20 vom 17.12.2020**

Auftragsvergabe

**214-17/12/20 vom 17.12.2020**

Auftragsvergabe

Dominik Straube  
Bürgermeister

## Mitteilungen

### Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, bis zum **15. Juli 2021** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
blaues Schlüsselband „Universitätsklinikum Jena“ mit drei Schlüsseln	10.11.2020	Gräfenroda
Fahrrad, blauer Rahmen und silberfarbener Gepäckträger (Foto)	17.12.2020	Liebenstein



Ordnungsverwaltung

### Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer  
Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Geratal, als Eigentümer, verkauft auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück:

**Gemarkung:** Geraberg  
**Flur:** 1  
**Flurstücke:** 228/2  
**Grundstücksgröße:** 280 m<sup>2</sup>

**Das Mindestgebot beträgt: 33 €/m<sup>2</sup> (9.240,00 €)**

Das Grundstück liegt im Innenbereich der Ortschaft Geraberg (Ohrdruffer Straße). Der Erwerber trägt alle mit dem Kauf anfallenden Kosten.

Erwerbsangebote mit der deutlichen Kennzeichnung auf dem Außenumschlag

**„Ausschreibung - Grundstücksverkauf  
Gemarkung Geraberg Flur 1 Flurstück 228/2“**

sind bis zum **07.02.2021** bei der Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda, im verschlossenen Umschlag einzureichen.

Es besteht keine Pflicht an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Weitergehende Informationen können unter der vorgenannten Anschrift erbeten werden (Ansprechpartner, Herr Gimm, Telefon 036205/933-45).

Geratal, den 05.01.2021  
Dominik Straube  
Bürgermeister

### An alle Steuerpflichtigen der Gemeinde Geratal

#### Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer A und der Grundsteuer B der Gemeinde Geratal für das Jahr 2021 und zur Festsetzung und Begleichung der Hundesteuer der Gemeinde Geratal für das Jahr 2021

Auf der Grundlage der Vorschriften des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz gibt die Gemeinde Geratal bekannt, dass die Grundsteuer A und B und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt wird. Für die Steuerschuldner, denen für 2021 ein schriftlicher Steuerbescheid zugeht, erfolgt in diesem Bescheid die Festsetzung der Grundsteuer bzw. Hundesteuer.

Auf den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden sind bereits die Fälligkeiten und Beträge für die Folgejahre angegeben. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2021 keinen Grund- bzw. Hundesteuerbescheid erhalten haben, die gleiche Grund- bzw. Hundesteuer entrichten müssen, wie auf dem zuletzt bekanntgegeben Bescheid unter „Fälligkeiten Folgejahre“ (15.02.2021, 15.05.2021, 01.07.2021, 15.08.2021, 15.11.2021) zu ersehen ist.

Auch wenn kein schriftlicher Grund- bzw. Hundesteuerbescheid für das Jahr 2021 zugeht, treten für diese Steuerpflichtigen mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein. Die Hebesätze betragen derzeit für die Grundsteuer A 300 % und die Grundsteuer B 389 % (§ 61 Absatz 1 Nr. 2 ThürKO).

Ich bitte, die Einzahlungen der Grund- und Hundesteuer entsprechend vorzunehmen.

Bei bereits erteiltem SEPA-Lastschriftmandat erfolgt der Einzug der Steuerbeträge automatisch. Sollten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, können Sie das Formular auf der Internetseite der Gemeinde Geratal unter [gemeinde-geratal.de/Verwaltung/Formulare](http://gemeinde-geratal.de/Verwaltung/Formulare) abrufen und ausgefüllt und unterschrieben an die Verwaltung senden oder Sie wenden sich telefonisch an die Verwaltung 036205-933-0.

## Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

### Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung

Schönbrunn 9  
99310 Arnstadt  
Tel. 03628 609-0  
Fax 03628 609-100



#### Information zum Verbraucherbeirat

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat zur Umsetzung der Informationspflichten nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) bei Maßnahmen im Bereich der leitungsgebundenen Einrichtungen einen Verbraucherbeirat eingerichtet. Das Gesetz räumt dem Verbraucherbeirat in diesem Zusammenhang (ausschließlich) **beratende** Aufgaben ein.

In der aktuellen Kommunalwahlperiode konnte das Verfahren zur (Neu-)Besetzung des Verbraucherbeirates noch nicht in allen Mitgliedsgemeinden des WAZV erfolgreich abgeschlossen werden. Dies liegt jedoch nicht an eventuell unzureichenden Bemühungen der Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister. Trotz (wiederholter) Aufrufe in den verschiedensten Medien (z. B. amtliche Bekanntmachungsorgane, Internet, „Dorffunk“) haben sich bisher, wie bereits in der Vergangenheit mehrfach festzustellen war,

trotz aller Bemühungen schlichtweg gar keine oder eben nicht genügend (sachkundige) Bürger/-innen für die Mitarbeit im Verbraucherbeirat gemeldet.

Nachdem dieses Problem zuletzt in der Kommunalwahlperiode 2014 bis 2019 erneut aufgetreten war, hatte der WAZV Arnstadt und Umgebung in seine Verbandssatzung die Regelung aufgenommen, dass der Verbraucherbeirat arbeitsfähig ist bzw. bleibt, wenn die Hälfte der Mindestzahl lt. Satzung gewählt wurde bzw. im Laufe der Wahlperiode noch ihr Mandat ausübt.

Ich danke insoweit allen Bürgern, die Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Verbraucherbeirat schon erklärt haben, muss sie jedoch noch um Geduld bitten. Erst seit kurzem ist nämlich eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern für den Verbraucherbeirat erreicht, sodass sich der Verbraucherbeirat erstmals in der laufenden Kommunalwahlperiode überhaupt wirksam konstituieren könnte. Angesichts der unvermindert ersten Corona-Situation hat jedoch der Werkausschuss des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung in seiner Sitzung am 16.11. d. J. entschieden, dass bis auf Weiteres die Einladung der bisher vorgeschlagenen Beiräte zu einer (konstituierenden) Sitzung, in der dann auch ein(e) Vorsitzendem des Verbraucherbeirates gewählt würde, unterbleiben muss.

Ich setze das Verständnis für diese Entscheidung voraus. Der WAZV Arnstadt und Umgebung als Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung sowie der öffentlichen Abwasserentsorgung ist ein Unternehmen der „kritischen Infrastruktur“ im Sinne der EU-Richtlinie 2008/114/EG und muss deshalb, nicht zuletzt zum Schutz seiner Beschäftigten, besondere Vorsicht walten lassen. Wir können nicht einfach die Wasserversorgung bzw. die Abwasserbehandlung einstellen.

Auch Sitzungen der anderen Gremien des WAZV Arnstadt und Umgebung (Verbandsversammlung und Werkausschuss) werden im Übrigen aus den genannten Gründen weiterhin auf zwingend notwendige Zusammenkünfte beschränkt.

Freundliche Grüße  
Petermann  
Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachung

### Landschaftspflegemaßnahme durch kontrolliertes Brennen im JonastalFFH-Gebiet Nr. 63 „TÜP Ohrdruf - Jonastal“

Betroffene Fläche:

- **Gemarkung Gossel - Flur 004**  
- **Flurstück 329/3, 329/5, 329/6, 338/1 und 339**

Die Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis beabsichtigt im FFH-Gebiet 63 „TÜP Ohrdruf - Jonastal“ Landschaftspflegemaßnahmen durchführen zu lassen. Die geplante Maßnahme umfasst das kontrollierte Brennen eines verfilzten Kalk-Trockenrasen in den betroffenen Flurstücken. Die Landschaftspflegemaßnahme ist Teil des Projektes „Habitatverbesserung und Bestandsunterstützung für den Goldenen Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) in Thüringen II“ im Rahmen des Förderprogramms „Entwicklung von Natur und Landschaft“ des Freistaats Thüringen und der Europäischen Union.

Der in Thüringen und auch deutschlandweit stark gefährdete Goldene Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) kommt auf der Projektfläche im Jonastal recht zahlreich vor. Um die Bedingungen für die Tauben-Skabiose (*Scabiosa culumbaria*), die Wirtspflanze des Falters und damit auch für den Falter selbst zu verbessern, sollen die verfilzten Gräser auf der Fläche gezielt abgebrannt werden. Nach der Durchführung der Landschaftspflegemaßnahme in diesem Winter, wird die Fläche bereits im Frühsommer wieder mit vielen Kräutern und Gräsern für die Schafbeweidung und Wirtspflanzen für den Goldenen Scheckenfalter bestanden sein.

Der Goldene Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) ist eine nach Anhang II der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (kurz: FFH-Richtlinie) geschützte Art und steht damit unter europäischem Schutz. Daraus ergibt sich die Verantwortung der Mitgliedstaaten zur Erhaltung der FFH-Arten und ihrer Lebensräume.

Gemäß § 30 Abs.1 ThürNatG ergänzend zu § 65 Abs. 1 BNatSchG haben Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte von Grundstücken Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund naturschutzrechtlicher Vorschriften

zu dulden, soweit dadurch die Nutzung des Grundstücks nicht unzumutbar beeinträchtigt wird. Vor der Durchführung der Maßnahmen sind die Berechtigten in geeigneter Weise zu benachrichtigen (§ 65 Abs. 2 BNatSchG, § 30 ThürNatG).

**Da die Eigentümer der betroffenen Fläche Gemarkung Gossel, Flur 004, Flurstück 329/3, 329/5, 329/6, 338/1, 338/4, 338/6 und 339 nicht ermittelt werden konnten, erfolgt die Information der Betroffenen durch öffentliche Bekanntmachung.**

Diese erhalten hiermit die Möglichkeit, ihren Eigentumsbezug festzustellen und bei den unten genannten Stellen glaubhaft zu machen. Bitte teilen Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Zustellung mögliche Hinweise oder Einwände schriftlich mit. Es besteht auch die Möglichkeit bei der Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis oder der unteren Naturschutzbehörde des Ilm-Kreises, Hinweise und Einwände zur Niederschrift zu geben.

Für die Eigentümer oder Nutzungsberechtigte entstehen aufgrund der Durchführung der Pflegemaßnahmen keinerlei Verbindlichkeiten, Kosten oder andere Verpflichtungen.

Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie mit der Pflege der oben aufgeführten Flurstücke einverstanden sind oder keine Pächter oder Erben existieren.

Die öffentliche Zustellung erfolgt hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 GVBl. S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2015 (GVBl. S. 131, 133).

#### Natura 2000-Station Gotha/ Ilm-Kreis

Markt 15 / 99869 Drei Gleichen-OT Mühlberg

Tel. 036256/ 153962

E-Mail: gotha-ilmkreis@natura2000-thuringen.de

#### Landratsamt Ilm-Kreis

Untere Naturschutzbehörde

Ritterstraße 14 / 99310 Arnstadt

Tel. 03628-738 661

E-Mail: umweltamt@ilm-kreis.de

## Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Saalfeld, 04.01.2021

Albrecht-Dürer-Straße 3

07318 Saalfeld

Tel. 0361 57 4168-0

E-Mail: poststelle.saalfeld@tlbg.thuringen.de

Unser Zeichen: 56112919

### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung:	Arlesberg
Flur:	6
Flurstücke:	399/3, 402

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 25.01.2021 bis 24.02.2021

in der Zeit von

<b>Mo bis Fr</b>	<b>08:00 - 12:00 Uhr</b>
<b>Mo bis Mi</b>	<b>13:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Do</b>	<b>13:00 - 18:00 Uhr</b>

in den Räumen des

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation**  
**Katasterbereich Saalfeld**  
**Albrecht-Dürer-Straße 3**  
**07318 Saalfeld**

eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Lage ist hierfür jedoch zwingend eine vorherige Terminvereinbarung über o. g. Kontaktdaten erforderlich. Zudem sind die aktuell geltenden Hygieneregeln beim Besuch der Dienststelle zu beachten.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement  
und Geoinformation  
Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag  
Alfred Christian Schäfer  
Referatsleiter

## Nichtamtlicher Teil

## Gemeinde Geratal

### Sonstige Mitteilungen

#### Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468  
kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de

Bitte beachten Sie die geltenden Infektionsschutzbestimmungen. Wir dürfen leider nicht singen und es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.

- 17.01.2021 2. Sonntag nach Epiphania**  
10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst
- 24.01.2021 3. Sonntag nach Epiphania**  
10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst
- 31.01.2021 Letzter Sonntag nach Epiphania**  
10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst

#### Evang.-Luth. Pfarramt Crawinkel

Tel. 03624/ 314929

- 17.01.2021 2. Sonntag nach Epiphania**  
09:00 Uhr Gossel, Gottesdienst
- 31.01.2021 Letzter Sonntag nach Epiphania**  
09:00 Uhr Gossel, Gottesdienst

## Ortsteil Gräfenroda

### Schulnachrichten

#### Neujahrsgrüße

**Staatliche Grundschule  
„An der Burglehne“ Gräfenroda**

**Liebe Eltern und Freunde  
der Grundschule Gräfenroda,**



wir bedanken uns für die gemeinsame Arbeit im Jahr 2020. Jede Begegnung hat uns bereichert und auch sehr verbunden in dem Willen, Schule zu gestalten.

Wir wünschen für das Jahr 2021 mehr Normalität und Stabilität in den Familien und Schulen. Das gemeinsame Bewältigen der jetzigen Ausnahmesituation muss unser Ziel sein und fordert in Zeiten von Homeschooling von den Familien viel Kraft und Eigeninitiative. Gemeinsam werden wir diese Herausforderung meistern und hoffen zumindest im zweiten Halbjahr auf einen normalen Schulbetrieb.

Wir wünschen Ihnen Durchhaltevermögen und Gesundheit, Gelassenheit für Dinge, die man nicht ändern kann und Raum für die Erfüllung eigener Wünsche.

Die Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

### Vereine und Verbände

#### Verein Partnerschaft „Gräfenroda-Vouziers“

Der Verein Partnerschaft „Gräfenroda-Vouziers“ kam 2020 zu keinen nennenswerten Aktivitäten. Die aktuelle Situation hat uns gezwungen viele kulturelle Dinge abzusagen.

Auf dem Weihnachtsmarkt am Kellnerplatz zu Gräfenroda sind kleine Weihnachtsgeschenke durch den Weihnachtsmann an die Kindergartenkinder verteilt wurden.

Nun ist der Verein Partnerschaft „Gräfenroda - Vouziers“ mit freundlicher Unterstützung der Waldapotheke einen anderen Weg gegangen. Am Montag den 14.12.2020 ging der Vereinsvorsitzenden Erhard Freitag zu den Kindertagesstätten „Zwergenland“, An der Keramik und „Regenbogen“, Neue Straße und übergab eine Spende. Die Leiterin Fr. Voigt vom „Zwergenland“ hat sich riesig gefreut und sehr bedankt.

Am „Regenbogen“ sangen die Kinder der Wackelzahngruppe mit der Erzieherin Frau Gleichmann ein Weihnachtslied. Für die Spende vom Verein bedankte sich die Leiterin Frau Haun recht herzlich.

Für das Jahr 2021 wünscht der Verein Partnerschaft „Gräfenroda - Vouziers“ alles Gute bei bester Gesundheit.

Erhard Freitag  
Président d'comité





## Neujahrsgrüße des FSV Gräfenroda

### Liebe Vereinsmitglieder und Sportfreunde des runden Leders,

wir wünschen euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2021.

Wenn ein schwieriges Jahr endet, kann es nur besser werden. Auf ein tolles neues Jahr im Sportpark Alte Lache.

Ein schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns. Das Corona Virus hat auch vor dem Sport nicht halt gemacht und auch unser Vereinsleben stark beeinflusst. Deshalb möchten wir auf das vergangene Jahr zurückblicken:

Im März 2020 wurde im Rahmen der ersten Corona Welle nach zahlreichen Diskussionen mit dem Thüringer Fußballverband die Saison annulliert und der Spielbetrieb eingestellt. Es folgten Gespräche mit dem KFA Mittelthüringen, der Gemeinde Geratal und unseren Partnern der SpVgg Geratal zur weiteren Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs unter Einhaltung des Hygienekonzepts. Das Anbringen von Desinfektionsspendern, Abkleben von Wegen und Sperren von Sozialräumen ebnete den Weg in ein Stück Normalität für unsere vielen Kinder im Nachwuchsbereich. An dieser Stelle geht ein großes Lob an alle Trainer in den Herren- und Nachwuchsmannschaften. Ihr habt trotz größter Schwierigkeiten unsere Sportler bei Laune gehalten und trotz Einschränkungen ein qualitativ hochwertiges Training angeboten. Alle Vereinsmitglieder haben uns in die Treue gehalten! Das zeigt den Zusammenhalt, den Sportgeist und die Liebe zum Fußball im FSV Gräfenroda. Im August wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Viele schöne und erfolgreiche Spiele konnten im Sportpark Alte Lache von den Männer- und Nachwuchsmannschaften absolviert werden. Besonders in Erinnerung blieb der erste Spieltag in der Kreisoberliga und ersten Kreisklasse nach der langen Fußballpause im August. In den Heimspielen gegen Großbreitenbach bzw. Plaue konnte der FSV Gräfenroda pro Spiel mehr als 100 Zuschauer begrüßen. Das zeigt die Lust und das Verlangen unserer Einwohner nach Abwechslung im grauen Corona Alltag. Leider hat uns alle die zweite Corona Welle hart getroffen. Seit November 2020 ruht der Ball wieder.

Mit einer Träne im Auge wurden Trainings- und Spielbetrieb eingestellt, um die Gesundheit unsere Sportler zu schützen. Auch die traditionellen Weihnachtsfeiern aller Mannschaftsteile im gesamten Verein mussten schweren Herzens ausfallen.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle noch einmal positiv auf das Jahr 2020 zurückschauen.

Mit Rico Ullmann und Christian Esche konnten wir ein junges Trainerteam für unsere erste Mannschaft gewinnen. Neben Familie und Arbeitsstress engagieren sich Beide in einem außerordentlichen Maß, um einen attraktiven Fußball in der Kreisoberliga anzubieten. Wir sind optimistisch, dass durch viel Fleiß, Training und Engagement unsere erste Mannschaft wieder in die obere Tabellenhälfte der Kreisoberliga vorrückt. Im Nachwuchsbereich sind wir in allen Spielklassen vertreten. Besonders möchten wir die hervorragende Organisation unserer beiden Nachwuchsleiter Steffen Fischer (FSV Gräfenroda) und Tobias Huck (SpVgg Geratal) hervorheben. Beide Vereine arbeiten im Nachwuchs noch

enger zusammen und haben es gemeinsam geschafft, ein kleines Nachwuchszentrum auf dem Geschwendaer Sportplatz aufzubauen. Nun wird wieder in drei Ortschaften des Geratals der Fußballsport gefördert. Die Zusammenarbeit sichert die Zukunft des Fußballs im Geratal!

Die fußballfreie Zeit wurde für Arbeitseinsätze genutzt. Das Bild an den Außenanlagen im Sportpark Alte Lache hat sich sichtlich zum Positiven verändert.



Der Verkaufscontainer wurde komplett von innen und außen saniert, um allen Zuschauer und Gästen zu den Heimspielen eine kleine Versorgung anzubieten. Die Auswechselflächen wurden von Grund auf neu errichtet und professionell mit Blechen verkleidet. Ein spezieller Dank geht an die Dachdeckerei Diener, dem Malerbetrieb Markus Acker und an die Erbauer Norman Hildebrandt und Richard Frankenberg. Zum Jahresende wurden am oberen Eingang des Sportplatzes zwei neue Hütten

gesetzt, die Sportfreund Michael Reuss kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Die Hütten sollen zur Kassierung des Eintritts, als Reserveumkleiden und für die Spielmoderationen genutzt werden. Vielleicht bieten sie auch zukünftig ein schönes Plätzchen für unsere ältesten Fußballfreunde zum Fußballschauen. Ein Dank geht an die Gemeindemitarbeiter für die Pflasterarbeiten und die Bereitstellung der Stromversorgung. Unzählige ehrenamtliche Stunden hat unser treuer Sportfreund Mario Jonas im Bagger verbracht, um den Hang zwischen beiden Sportplätzen einzuebnen und daraus ein kleines Schmuckstück zu gestalten.

Der Verein bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Geratal und dem Bürgermeister Dominik Straube, der Sparkasse und dem Kreissportbund für die finanzielle Unterstützung sowie bei allen Fans für die Treue im Spieljahr 2020. Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Eltern und Großeltern sowie unseren Trainer der Alten Herrenmannschaft für die Unterstützung im Nachwuchsbereich. Wir danken unseren Schiedsrichtern Peter Hahn, Kevin Ewald, Jonas Herglotz, Alex Kruse, Linus Lanua und Maurice Jonas für ihre wöchentlichen Einsätze auf den Sportplätzen des Fußballkreises KFA Mittelthüringen.

Lasst uns optimistisch ins Fußballjahr 2021 schauen und hoffen, dass wir gemeinsam dem Corona Virus die Stirn bieten und bald wieder vor den Ball treten. Der FSV Gräfenroda wünscht allen Vereinsmitgliedern, ehrenamtlichen Helfern sowie Familienangehörigen ein einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Euer Vorstand  
FSV Gräfenroda





eventuell defekt ist. Das heißt, man sieht sich nach neuer Weihnachtsdeko, die ja zahlreich angeboten wird, um. Aber wohin mit der alten Deko? Entsorgen wäre eine Möglichkeit. Doch es gibt noch eine Alternative. Weihnachtsdeko, also Schwippbögen, Fensterpyramiden, Sterne u.ä. (bitte keine Glas-kugeln!!!), die nicht mehr benötigt wird (auch defekt), nimmt der Heimatverein Gräfenroda e.V. gerne entgegen. Denn auch 2021 wollen wir das Haus Grevenrot wieder festlich schmücken. Also wer überflüssige Weihnachtsdeko (für die Fenster) hat, kann das Montag und Mittwoch, zwischen 10 und 12 Uhr, im Fremdenverkehrsbüro in Gräfenroda, Bahnhofstraße 1 oder bei Frau Eschrich, Burgstraße 16 oder bei Familie Fischer, Gartenallee 1, in Gräfenroda, abgeben. Wir würden uns sehr darüber freuen. Also nicht wegwerfen, sondern abgeben, damit auch Weihnachten 2021 das Haus Grevenrot wieder im festlichen Lichterglanz erstrahlen kann.

Karola Eschrich  
Heimatverein Gräfenroda e.V.

### Weihnachtstüten von der Gemeinde

Am Freitag den 04.12.2020 kam Bürgermeister Dominik Straube mit seinen Helfern vorbei und überreichte für alle Bewohner\*innen über 80 Jahren eine große Weihnachtstüte, vollgepackt mit vielen Leckereien.



Residenzleiterin Frau Bohl nahm dies freudig in Empfang. Überreicht wurden die Geschenke am Nikolaustag im Rahmen der Beschäftigung. Die Freude auf Seiten der Bewohner war sehr groß, auch über die Geste waren sie sehr erstaunt. In unserer Einrichtung leben 55 Bewohner\*innen über 80 Jahren, die übrigen 15 haben natürlich auch eine Kleinigkeit überreicht bekommen.

### „Nach Weihnachten ist vor Weihnachten“



Das Weihnachtsfest 2020 ist vorüber. Schon Wochen vorher wurden die Häuser und Fenster festlich geschmückt. Doch nun wird all dieser Schmuck wieder abgebaut und bis zum nächsten Weihnachtsfest eingelagert. Dabei stellt so mancher fest, dass die Weihnachtsdeko nicht mehr gefällt oder

Unsere Bewohnerin Frau Ursula Mühlmann, Vorsitzende des Bewohnerbeirates der Einrichtung, verfasste ein Dankeschreiben an Herrn Straube und ließ alle Mitbewohner darauf unterschreiben.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dominik Straube  
und  
liebe Helden vom Geratal

Am Nikolaustag saßen wir Bewohner von Pro Seniore Rosental gemütlich beisammen bei Pfefferkuchen, Kaffee, Kerzenschein und Weihnachtsmusik. Plötzlich überraschte uns unsere Monika mit einem Wagen voller Geschenktüten. Sie erklärte uns, wer uns Senioren mit einer Weihnachtsüberraschung erfreuen will. Wir alle waren zunächst ganz still vor Staunen und dann kehrte die Freude ein. Nun sagen wir Ihnen ein großes Dankeschön und wünschen auch Ihnen allen ein besinnliches Fest und ein gutes Jahr 2021 ohne Corona.

An Silvester feierten die Bewohnerinnen und Bewohner bis in den Abend gemeinsam hinein. Klassisch wurde das „Dinner for One“ geschaut und mit Sekt angestoßen. Ein Sinnspruch aus einem Glückseks verriet Jedem etwas über seine Zukunft.



### Pro Seniore Residenz Rosental

Drehorgelspieler Mr. Evergreen besuchte am 3. Advent die Pro Seniore Residenz Rosental. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen.



Zu unserer **Bewohnerweihnachtsfeier am 16.12.2020** in der Pro Seniore Residenz Rosental trat Bauchredner Berny auf. An seiner Seite Miss Blond. Gemeinsam gestalteten sie den Nachmittag. Dabei blieb kein Auge trocken und der Muskelkater vom vielen Lachen war vorprogrammiert.



Heiligabend und an Silvester ging es in der Pro Seniore Residenz Rosental besinnlich zu.

Am 24.12. kam der Weihnachtsmann und überreichte die Geschenke. In gemütlicher Runde saß man beisammen bei Stollen und Glühwein.

### Gedicht zum Neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
Ein Bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre doch was!

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',  
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,  
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut!

(Peter Rosegger)



## Sonstige Mitteilungen

### Dank an den Nikolaus

Wenn es am Morgen des 6. Dezember klingelt, muss nicht immer ein Nikolaus mit großem grauen Bart vor der Tür stehen und die Bewohner erschrecken - nein, es können auch zwei junge, nette und freundliche Männer sein. Sie hatten die schwere Arbeit des Ortsnikolauses auf sich genommen und besuchten die älteren Rentner mit einem Geschenkbeutel. Auf das Singen eines Liedes bzw. Aufsagen eines Gedichtes wurde großzügig verzichtet. Sie wollten uns wohl nicht in Verlegenheit bringen. So wie wir, waren wohl viele andere Rentner auch sehr überrascht und erfreut. Für die Idee, die Organisation und die auf sich genommene Arbeit sagen wir dem Bürgermeister Herrn Dominik Straube, den „Helden vom Geratal“ und der Freiwilligen Feuerwehr, sowie allen Helfern unseren aufrichtigen Dank, dem sich wohl viele ebenfalls bedachte Rentner anschließen.

Helmut Hendrich

### Die Überraschung war gelungen

Ich war an einem Dezembertag des vergangenen Jahres im Hof und wollte in die Garage, da rief es von der Straße „Hallo Herr Schumann, wir bringen etwas im Auftrag des Bürgermeisters für Sie, das ist für alle Bürger ab 80 unserer Gemeinde“.

Ich blieb stehen und war etwas überrascht, es war ein kleines Geschenkchen mit einer nett gestalteten und in liebe Worte gefassten Weihnachtskarte von unserem Bürgermeister Dominik Straube. Überreicht wurde es in seinem Auftrag von den „Stillen Helden vom Geratal“.

Hoherfreut nahm ich die Gabe entgegen und dachte so im Stillen, die Alten sind doch nicht vergessen.

Ich möchte mich auf diesem Weg, und ich denke das auch im Sinne vieler 80er und älter zu tun, recht herzlich bei allen Initiatoren dieser Aufmerksamkeit zu bedanken. Das ist bürgernahes Agieren und ein Zeichen der Verbundenheit. Allen für das Jahr 2021 recht viel Gesundheit und weiter so.

Eberhard Schumann

## Spatenstich für Turnhallenanbau und Doppellob für die Gewichtheber des SV 90 Gräfenroda

Gräfenroda, 22.12.2020

Trotz Regenwetter und Sturm ließen sich weder Landrätin Petra Enders, Bürgermeister der Gemeinde Geratal Dominik Straube und Bauleiterin Cathleen Enzian noch Schulleiter Sven Kummer und Trainer René Holtmann davon abhalten, den symbolischen Spatenstich für eine Erweiterung der Turnhalle in Gräfenroda zu setzen.

Ziel ist es, die seit 1999 bestehende Mehrzwecksporthalle durch einen Anbau für die Gewichtheber des SV 90 Gräfenroda zu erweitern. Die erfolgreiche Sektion des SV 90 zählt nunmehr rund 90 Mitglieder, davon 70 allein im Nachwuchsbereich. Man feierte in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge in der Zweiten Bundesliga und hat das Leistungsvermögen in die Erste Bundesliga aufzusteigen. Da die momentane Turnhalle jedoch nicht den Rahmenbedingungen dafür entspricht, mussten sich die Gewichtheber von dem Gedanken an eine Teilnahme in der Ersten Bundesliga (Saison 2018/2019) leider verabschieden.

Großes Lob für die vielen Erfolge und die ausgezeichnete Nachwuchsförderung bekamen die Gewichtheber sowohl von der Landrätin als auch vom Bürgermeister. Der Ilm-Kreis habe durch die zahlreichen Spitzenleistungen der Sektion Gewichtheben eindeutig die Aufmerksamkeit aus aller Welt auf sich gezogen. Aufgrund dieser hervorragenden Vereinsarbeit sollen die Rahmenbedingungen in 2021 deutlich verbessert und angeglichen werden. Bürgermeister Dominik Straube ist glücklich, dass die Baumaßnahme nun endlich beginnen kann, versuche man bereits seit einigen Jahren Fördermittel für den Anbau zu akquirieren. Geplant ist es, einen zweiten Trainingsraum mit einer Nutzfläche von 131 m<sup>2</sup> und einem Zugang zum bereits vorhandenen Raum zu schaffen, gibt Petra Enders ausführlich zu Protokoll. Des Weiteren soll ein weiterer Fluchtweg für die Gewährleistung der Sicherheit in der Halle entstehen. Eine Wärmedämmung an der Fassade soll dafür sorgen Energie effizient einzusparen. Gespart wird außerdem an der Wärmezeugung im Trainingsraum, da die Vorrichtungen dafür bereits gegeben sind, müssen nur ein paar Heizungsrohre verlegt werden. Eine besondere Eigenschaft wird die Bodenplatte des neuen Trainingsraumes sein, da diese für das Training der Gewichtheber speziell mit Dämpfungsplatten verstärkt werden muss.

In die geplanten Gesamtausgaben von etwa 560.000 € teilen sich der Landkreis einen Bauherrenanteil mit 84.000 € und die Gemeinde Geratal mit 472.000 €, wovon Bürgermeister Dominik Straube 330.000 € über die Städtebauförderung generieren konnte. Den symbolischen Spatenstich setzte die Landrätin persönlich. Bürgermeister Dominik Straube betont dabei noch einmal die hervorragende Nachwuchsförderung und dass aufgrund der stark angestiegenen Mitgliederzahl der Sektion Gewichtheben die momentane Raumkapazität für das Training eindeutig zu klein sei. Er fügt zuversichtlich hinzu, dass von der geplanten Baumaßnahme nicht nur die Gewichtheber profitieren sondern auch der Schulsport und die anderen Vereine, die die Mehrzwecksporthalle rege nutzen.

Trainer René Holtmann ist sehr erfreut über die Umsetzung der längst erforderlichen Maßnahme. Es sei dem Verein gelungen den Nachwuchs konstant für diesen Sport zu begeistern. Er bedankt sich mit einem Jahreskalender für 2021, der die Tätigkeiten und Erfolge der Sektion Gewichtheben zum Ausdruck bringt.

Bürgermeister Dominik Straube bedankt sich bei Landrätin Petra Enders dafür, dass die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Landgemeinde nicht nur bei diesem Projekt gut funktioniert.



# Ortsteil Geraberg

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

**Pfarramt**

**Dorfplan 11**

**99331 Geratal OT Geraberg**

**E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de**

**Pfarrer:** Kersten Spantig 03677 / 466762

**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

**Anliegen in Sachen kirchengemeindlicher Verwaltung:**

Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

**Wir laden herzlich zu folgenden geplanten Gottesdiensten ein:**

**Sonntag, 17. Januar**

10:00 Plaue Gottesdienst Spantig

**Sonntag, 24. Januar**

10:00 zentraler Gottesdienst mit Superintendentin Rosenthal in Geraberg

14:30 Uhr Rippersroda Gottesdienst Meinig

**Sonntag, 07. Februar**

10:00 Plaue Gottesdienst Spantig

Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

### Bankverbindungen

Kirchengemeinde Geratal:

DE97 8405 1010 1140 0025 93

Kirchengemeinde Plaue:

DE45 8405 1010 1833 0003 38

Kirchengemeinde Kleinbreitenbach:

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

# Ortsteil Gossel

## Vereine und Verbände

### Gratulationen zum Geburtstag der AWO-Mitglieder der Ortsgruppe Gossel

Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel wünscht folgenden Mitgliedern zum Geburtstag Gesundheit, Lebensfreude und vor allem Zufriedenheit an allen Tagen:

Willing, Melanie	am 28. Dezember	zum 86. Geburtstag
König, Uda	am 28. Dezember	zum 73. Geburtstag
Werner, Vera	am 17. Januar	zum 71. Geburtstag
Schäfer, Hanni	am 30. Januar	zum 90. Geburtstag



Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel

# Ortsteil Liebenstein

## Vereine und Verbände

### Landfrauenverein Liebenstein e.V. gibt Auflösung zum 31.12.2020 bekannt

Nach 22 Jahren müssen die letzten aktiven Mitglieder ihren Verein aufgeben. Hiermit geben wir bekannt, dass wir aus Altersgründen und mangelnder Mitgliederzahlen diesen Verein nicht weiter am Leben halten können. Wir blicken zurück auf gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen unseres Heimatortes, den in dieser Zeit amtierenden Bürgermeistern Herrn Dürer und Herrn Becker und danken für viele gemeinsam organisierte Veranstaltungen im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Unseren Mitgliedern danken wir für ihren Einsatz in ihrer Freizeit zur Mitgestaltung unseres Gemeindelebens z.B. bei Jubiläumsfeiern, Dorffesten, Bewirtung, Arbeitseinsätzen, Gestaltung eines Osterbrunnens, Nutzbarmachen der Burgruine Liebenstein ... Nach Ablauf eines vorgeschriebenen Kalenderjahres soll dann über die Verwendung von Guthaben aus Vereinskasse und Bankkonto entschieden werden. Falls es noch Forderungen gegenüber des Vereins geben sollte, melden Sie sich bitte innerhalb des nächsten Kalenderjahres. Ansprechpartner als Liquidator während der Phase der Auflösung des Vereins ist Frau Dörte Borchmann, wohnhaft in 99885 Ohrdruf, OT Wölfis, Johannisgasse 25.

Liebenstein, im November 2020



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Geratal

**Herausgeber:** Gemeinde Geratal

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Sabrina Krauße, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Sonstige Mitteilungen

# Großes Aufatmen in Liebenstein - Ortsdurchfahrt nach aufwendiger Sanierung wieder freigegeben



Am 16. Dezember 2020 war es endlich soweit. Im Beisein von Bürgermeister Dominik Straube und Ortschaftsbürgermeister Jörg Becker erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme. Dazu wurde Volker Geimecke (Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr) symbolisch das Band durchschnitten, welches sinnbildlich für die über zwei Jahre andauernde Sperrung der Ortsdurchfahrt stand.

Mit vor Ort waren auch Dittrich Keller (Ing.-Büro Steinbacher-Consult Erfurt) und Mike Hellmundt (Bauamtsleiter Gemeinde Geratal) sowie Vertreter der Presse.

Mike Hellmundt erklärt zu den Verzögerungen der Fertigstellung, dass es zu unvorhersehbaren Problemen kam. So mussten beispielsweise die gesamten Trinkwasser- und Gasleitungen umgelegt werden. Auch die Veränderungen an einer Stützmauer hätten zu den Verzögerungen beigetragen. Zudem musste der Baugrund aufwendig verdichtet werden.

Die längst erforderliche und zwingend notwendige Sanierung der Landstraße begann im Juni 2018 und endete am 18. Dezember 2020. Während der Bauphase wurden rund 800 Meter Straße zwischen den Ortschaften Gräfenroda und Liebenstein saniert sowie die gesamte Ortsdurchfahrt mit rund 1.200 Metern grundhaft saniert. Neben dem neuen Straßenbelag wurde in neue Gas- und Wasseranschlüsse, in die Verlegung von Glasfaserkabel sowie neue Nebenanlagen investiert. Im Zuge der Sanierung wurden auch die Wendeschleife am Ortsausgang Richtung Plaue, der Friedhofsweg sowie die Stichstraße am Hammeracker neu gestaltet.

Bürgermeister Dominik Straube bedankt sich bei den Einwohnern der Gemeinde Geratal und allen Berufspendlern, die die ganze Zeit über eine großräumige Umleitung in Kauf nehmen mussten. Vor allem aber möchte er sich für die Geduld und das Verständnis der Anwohner von Liebenstein bedanken, die jahrelang dem Dreck und dem Lärm der Baustelle ausgesetzt waren und teilweise ihre eigenen Häuser nicht mehr mit dem Auto erreichen konnten. „Die größte Baustelle der Landgemeinde ist endlich realisiert und Liebenstein hat nun endlich eine schöne Ortsdurchfahrt. Die neue Straße wertet die gesamte Ortschaft auf, so Dominik Straube. Der Ortschaftsbürgermeister ist auch sehr erleichtert über das Ende der gefühlt ewigen Baustelle. Besonders erfreut er sich an den Beleuchtungselementen in dem Bürgersteig, die das Röderschlösschen abends anstrahlen und über die nun zur Verfügung stehende Möglichkeit von Glasfaseranschlüssen für die Bewohner der Hauptstraße in Liebenstein.

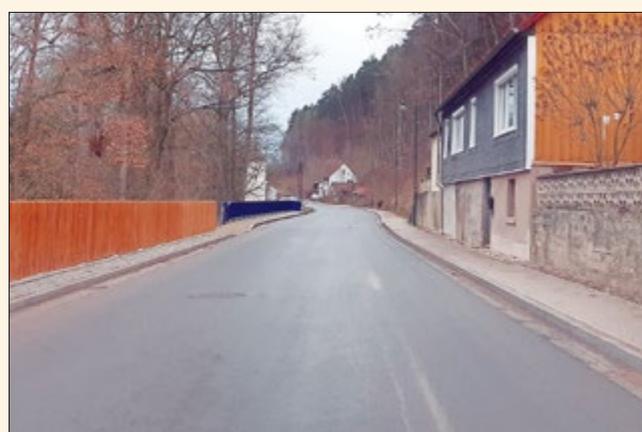
Dominik Straube bedankt sich auch bei der Baufirma Strassing GmbH aus Erfurt für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er erklärt, dass es schon der vierte Anlauf für die Sanierungsmaßnahme sei und man seit den 1990er Jahren versuche die Straße grundhaft zu sanieren. Umso erfreulicher sei nun das positive und nachhaltige Ergebnis. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf insgesamt ca. 4,5 Mio. €, wovon die Gemeinde Geratal ca. 1,5 Mio. € trägt. Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Obere Gera“ trägt rund 250.000 €. Das Land Thüringen ist mit etwa 2,75 Mio. € für die Fahrbahn inklusive der Freistrecke Gräfenroda - Liebenstein beteiligt. Auch der Ilm-Provider hat im Zuge der Baumaßnahme Leerrohre für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt und finanziell getragen, sodass die Ortschaft Liebenstein für eine zukünftige Internetinfrastruktur bestens gerüstet ist.

Einen kleinen Ausblick für 2021 gibt Dominik Straube den Liebensteinern mit auf den Weg: „Als nächstes soll die Bepflanzung der Nebenanlagen erfolgen und auch der Burgweg soll verschönert werden.“

**vorher:**



**nachher:**



# Ortsteil Frankenhain

## Sonstige Mitteilungen

### Historische Ansichten von Frankenhain für Geo-Wanderweg

---

#### Liebe Einwohner der Ortschaft Frankenhain!

Der Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen und der Naturpark Thüringer Wald e.V. erstellen gegenwärtig in enger Kooperation mit der Gemeinde Geratal einen geologischen Wanderweg in unserer Gemarkung. Die Maßnahme wird vom Freistaat Thüringen, dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert. Grundlage für die Errichtung des Geo-Wanderwegs ist ein regionales Entwicklungskonzept, welches bereits in den Jahren 2014/15 erstellt wurde. Darin wurde das geo-touristische Potenzial für die Gemarkung Frankenhain als sehr hoch eingeschätzt.

Die verschiedenen Themenkomplexe sollen auf Schautafeln (Übersichtstafeln und Erläuterungstafeln) mit Texten und Fotos zum jeweiligen Thema entlang des Geo-Wanderwegs dargestellt werden. Der geologische Wanderweg soll den Themenkomplex Geologie, insbesondere das breite Spektrum der geologischen Formationen, vom Perm zur Triasformation vermitteln. Darüber hinaus sollen naturwissenschaftliche Besonderheiten, z.B. Biotope dargestellt werden. Wasserwirtschaftliche Besonderheiten von Bächen, Gewässern und Quellen und deren Nutzung sollen dem interessierten Wanderer vermittelt und der historische und aktuelle Abbau von Quarzporphyr und Quarzporphyruffen soll thematisiert werden. Auch die historische Mühlsteingewinnung und der historische Bergbau in unserer Region ist Thema des Wanderwegs. Historische und naturwissenschaftlich-technische Wissensgrundlagen sollen vermittelt und Informationen zu den alten Handelswegen sowie zum Flößgraben werden mit eingebracht.

Gegenwärtig bereitet der Geologe des Geoparks, Dr. Mauro Alivernini die Entwürfe für die Schautafeln (Übersichtstafeln und Erläuterungstafeln) vor. Dazu suchen wir noch dringend **alte Fotos vom Borzelborn, vom Kiewetterborn und vom Fallborn im Ensebachstal**. Besonders interessiert sind wir an einem Foto, wo der kleine Wasserfall „Fallborn“ stark vereist ist.

Die Gemeinde Geratal erstellt gegenwärtig ein Tourismuskonzept für die Gemarkung. In diesem Zusammenhang bitten wir ebenfalls die Bürger, uns alte **Fotos unserer Gemarkung** zur Verfügung zu stellen. Die Fotos können zu den Sprechzeiten des Tourismusbüros vorgelegt werden. Sie werden sofort gescannt (abfotografiert) und können gleich wieder mitgenommen werden. Wir hoffen, dass sich viele Bürger unseres Ortes bereit erklären, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Ingrid Kallenbach  
Tourismusbüro Frankenhain